

36 Gesamtschülerinnen des 13.Jahrgangs erkundeten London

Die Spannung stieg, als 36 Schülerinnen der Hannah-Arendt-Gesamtschule ihre lang ersehnte Studienfahrt nach London antraten.

Nach der Ankunft am Montagmorgen wurden zuerst einmal im Generator Hostel die Zimmer bezogen, und danach die Umgebung erkundet. Hierbei ging es vorbei am Russel Square bis zum British Museum, welches beeindruckende menschliche Leistungen von prähistorischer Zeit bis zur Moderne zeigt.

Am Tag darauf stand als erster wichtiger Programmpunkt die Erkundung von South Bank an, wobei der Weg von der Westminster Bridge bis zum Tower of London führte. Die stattlichen Gebäude und deren Geschichte faszinierten die Gruppe und hinterließen einen bleibenden Eindruck.

Anschließend ging es mit der Docklands Light Railway bis nach Greenwich, wo es die Möglichkeit gab, die Themse zu unterqueren. Von dort aus ging es zu Fuß in den Park. Dort verläuft der Nullmeridian, der die Erde in Ost- und Westhälfte teilt.

Am Mittwoch, dem 28. September 2011, führte ein Tagesausflug nach Oxford, wo den Schülerinnen die Chance geboten wurde, ein College zu besuchen. Großes Interesse rief hierbei Christ Church hervor, wo Lewis Carroll einst als Mathematik-Professor lehrte und für die Tochter des Dekans „Alice in Wonderland“ schrieb. Die große Halle diente als Inspiration für die große Halle in der Harry-Potter-Schule von Hogwarts.

Eines der vielen Highlights bot die Stadtrundfahrt. Sie führte entlang der Themse am Tower of London, am London Eye, am Buckingham Palace sowie an vielen weiteren Sehenswürdigkeiten Londons vorbei. Das Besondere war, dass die Gruppe nicht nur Hintergrundinfos zu den Gebäuden erhielt, sondern auch eine Menge an geschichtlichen und infrastrukturellen Aspekten erfuhr. Eine riesige Menschenmenge ist jeden Tag in der Stadt unterwegs, dabei ist es interessant zu erfahren, dass das große U-Bahn-Netz Londons trotz der enormen Reichweite bei weitem nicht das beliebteste Verkehrsmittel ist; die meisten Menschen in der Metropole fahren mit den berühmten Doppeldecker-Bussen.

Abschließend ging es am Freitagmorgen nach Little Venice, von dort aus am Regent´s Canal entlang bis zum Camden Lock Market, einem Flohmarkt, der zu den meistbesuchten Attraktionen Londons zählt, und neben schrillen Klamotten auch so manche Skurrilität zu bieten hat.

Neben all den interessanten Programmpunkten genossen die Schülerinnen aber auch jede Menge Freizeit. So stand ganz oben auf der Beliebtheitsskala die Oxford Street, die mit ihren vielen Geschäften zum Stöbern und Einkaufen einlud. Auch das größte Kaufhaus der Welt, Harrods, bot so einiges. Dort gab es neben dem Christmas Shop diverse Food Halls und die egyptian staircases, an deren unterem Ende das Memorial für Diana und Dodi zu finden ist.

Leider verging die Zeit wie im Fluge, und bei dem herrlichen Herbstwetter wären alle noch gerne länger geblieben. Aber am späten Freitagabend musste die Gruppe die Heimreise antreten und traf danach wieder wohlbehalten in Soest ein.



Die Schülergruppe vor dem Theaterbesuch

Von Lena Allenberg